



HÖREN

Entwicklungsbereich	alle
Titel/Thema	Fallkarte „PAUL“
Verfasser(innen)	Jael Steinbach, Birgit Laszlo
Erstellungsdatum	November 2018





„Ich kann im Unterricht gut verstehen, wenn es leise ist und wenn der Lehrer gut erklären kann.“

Ausgangslage

Hörschädigung/Info

- AVWS (= Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung)

Sprachstand

- Schwierigkeiten im **Richtungshören** („Wer spricht gerade wo?“)
- Auffälligkeiten bei der **Diskrimination** (dichotisches Hören - Schwierigkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen nacheinander präsentierten Sprachlauten zu erkennen)
- Schwierigkeiten, Wesentliches aus dem Störlärm herauszuhören (Selektion)(gleichzeitiges Auftreten unterschiedlicher Schallereignisse, z.B. Sprache und Baulärm)
- Schwierigkeiten, akustische Stimuli ausreichend lange im **auditiven Gedächtnis** behalten zu können (auditive Merkfähigkeit)
- Schwierigkeiten in der Unterscheidung von Lauten (phonologische Bewusstheit und phonematische Differenzierung)
- Schwierigkeiten in der Aufrechterhaltung der (auditiven) Konzentration und Aufmerksamkeit
- Überempfindlichkeit für laute Schallereignisse bei gleichzeitiger Unterempfindlichkeit für leise Schallereignisse
- starke Lärmempfindlichkeit (bis hin zu Angstreaktionen bei hohem Lärm)
- Lese-Rechtschreibstörung
- antlitzgerichtet/hörgerichtet; sucht Absicherung in der lautsprachlichen Kommunikation über das Absehbild
- Wortschatz annähernd altersangemessen
- eingeschränkter Sprachformenschatz (z.B. im Satzbau, bei den Verbzeiten, Kasusmarkierungen, Schwierigkeiten in der Übertragung des Erlernten in die Spontansprache)

Beobachtungen im Unterricht

Mitarbeit/Arbeitshaltung

- Rückzug bei großer Lautstärke und bei „Durcheinandersprechen“
- oftmals keine oder kaum Beteiligung bei Gruppenarbeit
- schnelle Verunsicherung bei auftauchenden Schwierigkeiten
- geringe Frustrationstoleranz

Konzentration/Aufmerksamkeit

- sehr leicht ablenkbar (z.B. durch Geräusche wie Straßenlärm/Nebengespräche, durch herunterfallende Arbeitsmaterialien, durch schnelle Gesprächs-/Themenwechsel)

Kommunikationsverhalten

- kann sprechende Schülerinnen und Schüler nicht lokalisieren („Wer spricht gerade wo?“), insbesondere bei Störlärm oder gleichzeitigem Auftreten unterschiedlicher Schallereignisse (z.B. in der Gruppenarbeit)

Verstehen und Verhalten bei Aufgabenstellungen

- orientiert sich bei Arbeitsaufträgen am Verhalten der Mitschülerinnen und Mitschüler
- missversteht oftmals Informationen oder Anweisungen und kann Fragen oft nicht korrekt beantworten
- fragt mitunter nach bei Verständnisschwierigkeit (Kommunikationstaktik)
- Schwierigkeiten beim Erlesen schriftlicher Informationen/Arbeitsanweisungen

Sozialverhalten

- hält sich an Regeln

¹ anonymisiert